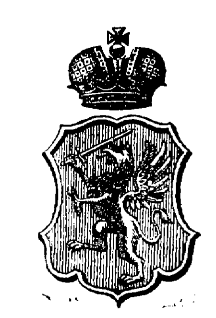
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 75. Середа 4. Іюля. — Mittwoch, 4. Juli 1873.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Kämmereigericht der Kaiserlichen Stadt **Riga** werden, in Uebereinstimmung mit dem Allerhöchst bestätigten Reglement für die Ordnung bei Entfernung **lasterhafter Meschtschanins aus ihren Gemeinden** zufolge Gemeindeurtheile, die hiesigen Haus- und Gemeindewirthe hierdurch aufgefordert, sich zu der auf **Freitag den 6. Juli d. J.** um $1^1/_2$ Uhr Nachm. wiederholt anberaumten Gemeinde-Versammlung, behufs Beschlußfassung über die Wiederaufnahme mehrerer hiesiger Okladisten in die Gemeinde, im Locale des Kämmereigerichts einzufinden.
Riga-Rathhaus, den 30. Juni 1873. Nr. 1611.

Mit Bezugnahme auf den § 69 der Statuten der Rigaer Börsenbank macht die Direction derselben hierdurch bekannt, daß sich bei der Bank folgende, bei dem Verkauf der für die nachbezeichneten Anleihen **verpfändet** gewesenen Werthpapiere, erzielten **Ueberschüsse** zu Gunsten der dabei benannten Verpfänder asservirt befinden:

1) aus der Anleihe Nr. 1183, Verpfänder Herr Obrist Diehl . . . . S.-R. 99 05
2) aus der Anleihe Nr. 1600, Verpfänder Hr. F. Preisigke „ 3 99
und 3) aus der Anleihe Nr. 2314, Verpfänder Herr Friedr. A. Schmidt . . . . „ 101 57

Diese Ueberschüsse sollen nach dem Wortlaute des angezogenen § 69 dem bezüglichen Verpfänder oder seinen Erben oder Creditoren in allgemeiner Grundlage ausgekehrt werden. Wenn aber im Laufe von zehn Jahren nach dieser Publication sich Niemand zum Empfange des Geldes melden sollte, so wird dasselbe zu dem der Bank gehörigen Capital geschlagen. Nr. 62. 2
Riga, den 27. Juni 1873.

Kad tee pee Duhkerumuischas pagasta peerakstits walsts lohzekli, kà: Kahrlis Erberg 35 gaddus wezs ar sawu meitu Kristinu Erberg un Marie Rasmus 37 gaddus wezza, schai walsts waldischanai pa wissam nesinnami irr un jau wairak gaddus bes passehm apkahrt blandahs, tad teek zaur scho wissas pilssehtu un semmu polizejas itt laipnigi luhgtas, tohs minnetus schahs walsts lohzekļus, kur tohs atrastu, kà arestantus schai walsts waldischanai peesuhtiht.
Duhkerumuischas walsts waldischanâ, 23. Juni 1873. Nr. 182. 2

Wissas pilssehtu-semju, muischas polizeijas un kanzileijas teek luhgtas, wisseem schi pagasta peederrigeem, ahrpus walsts dsihwodameem lohzekkeem pee 2. rubl. strahpes peekohdinaht: 1) wissi tee, kas sawas 1872 krohnu- un walsts-makfaschanas naw nolihdsinajuschu un 2) wissi tee, kas passes wai usturreschanas sihmes us jaunu naw isnehmuschi — krohnu- un walsts-makfaschanas preeksch 1873/74 gaddu nau eemakfajuschi — lai steidsahs (pee minnetas strahpes) eeksch weenu mehneschu laiku no appakschu rakstitas deenas ispildiht. Polizeijas deena aisweenu buhs katru neddeku pirmdeena (Mandega). Isdarrischanas laiks pastahwehs tais deenas preekschpusdeenas no pulksten 10—12 pee pagasta wezzaka. Tee, kurri scho sluddinaschanu nebuhs wehrâ likkuschi, tiks par tahdeem eeskattiti, kas likkumigu strahpi preeksch sewim spreeduschi. Nr. 223. 1
Jaun-Kempe, pagasta mahjâ, tai 25. Juni 1873.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Leon Kuhlbach kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die, zufolge des am 16. October 1872 sub Nr. 282 hofgerichtlich corroborirten, am 28. August 1872 zwischen dem Pensaschen Edelmanne und Arzte Carl Wilhelm August Andreas **von Reiners**, als Verkäufer und dem Leon **Kuhlbach**, als Käufer abgeschlossenen Verkauf- und Kaufcontracts geschehene käufliche Acquisition des im Dorpatschen Kreise und Eckschen Kirchspiele belegenen Gutes **Tabbifer**, sammt Appertinentien und Inventarium, jedoch mit Ausschluß nachstehender bereits verkaufter Gesinde:

1. Matsi, groß 15 Thaler $43^{32}/_{112}$ Groschen.
2. Miitra, groß 17 Thaler $65^{43}/_{112}$ Groschen.
3. Karrina, groß 18 Thlr. $55^{71}/_{112}$ Groschen.
4. Tootsi, groß 18 Thaler $58^{14}/_{112}$ Gr.
5. Silla, groß 22 Thlr. $15^{87}/_{112}$ Gr.
6. Lombi, groß 18 Thlr. $12^{21}/_{112}$ Gr.
7. Niggola, groß 26 Thlr. $40^{2}/_{112}$ Gr.
8. Mää, groß 25 Thlr. $66^{111}/_{112}$ Gr.
9. Kubja, groß 24 Thlr. $41^{28}/_{112}$ Gr.
10. Nööri, groß 14 Thlr. $36^{39}/_{112}$ Gr.
11. Linno, groß 16 Thlr. $71^{37}/_{112}$ Gr.
12. Tatti, groß 14 Thaler $^{99}/_{112}$ Gr.
13. Pede, groß 18 Thaler $12^{69}/_{112}$ Gr.
14. Sibbi, groß 16 Thaler $24^{12}/_{112}$ Gr.
15. Pebo, groß 14 Thaler $71^{52}/_{112}$ Gr.
16. Seppa, groß 18 Thaler $53^{22}/_{112}$ Gr.
17. Iddo, groß 14 Thlr. $8^{52}/_{112}$ Gr.
18. Allede, groß 12 Thlr. $27^{108}/_{112}$ Gr.
19. Möldre, groß 13 Thlr. $84^{99}/_{112}$ Gr.
20. Pieri, groß 9 Thlr. $4^{28}/_{112}$ Gr.,
21. Otti, groß 22 Thlr. $^{39}/_{112}$ Gr.
22. Mihkle, groß 19 Thlr. $1^{86}/_{112}$ Gr.
23. Maddisse, groß 23 Thlr. $72^{87}/_{112}$ Gr.
24. Jora, groß 23 Thlr. $18^{96}/_{112}$ Gr.
25. Tormi, groß 41 Thlr. $^{3}/_{112}$ Gr.
26. Kerna, groß 20 Thlr. $45^{27}/_{112}$ Gr.

Seitens des Leon Kuhlbach Einwendungen oder an das genannte Gut Tabbifer sammt Appertinentien und Inventarium Ansprüche und Forderungen, sei es aus privilegirten oder stillschweigenden Hypotheken, oder aus irgend welchem anderen Rechtsgrunde formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Inhaber der auf diesem Gute ruhenden ingrossirten Forderungen, so wie der rechtlichen Vertreter der auf diesem Gute ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 30. November 1874 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Niemand weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebenen, soweit dieselben nicht ausdrücklich von der Meldung in diesem Proclam ausgenommen gewesen, gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das obgenannte Gut Tabbifer sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß der obgedachten bereits verkauften Gesinde, gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei, mit Ausnahme der Verhaftung für die auf diesem Gute ruhenden ingrossirten Forderungen, so wie der öffentlichen Abgaben und Leistungen, dem Leon Kuhlbach zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3987. 3
Riga-Schloß, den 31. Mai 1873.

Demnach von der II. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt **Riga** auf Ansuchen des Herrn Advocaten Pönigkau, Namens der Frau Jewlampja Jacowlewa **Malyschewa** ein Proclam **zur Mortificirung** der nachbenannten, sich auf dem, der Impetrantin am 18. December 1850 öffentlich aufgetragenen, allhier im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 8, nach der neueren polizeilichen Eintheilung dagegen im 2. Quartier des 1. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 68 an der Karlsstraße belegenen Wohnhause sammt Appertinentien annoch ingrossirt befindenden, angezeigtermaßen bereits getilgten Capitalforderungen, deren Originaldocumente angeblich abhanden gekommen, nämlich

1842, September den 18. für die Handlung S. T. Scheluchin & Söhne 2000 Rbl. S.
1843, September 17. für Juda Sergejew Wjaloschew 1000 Rubl. S.

nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorerwähnten Capitalforderungen irgend welche Ansprüche formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen 6 Monaten a dato, d. h. bis zum 13. December 1873, bei diesem Gericht entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, die Originalschuld-Documente über die obgedachten Capitalien aber werden für mortificirt erachtet und deren Deletion und Exgrossation ohne Weiteres werde gestattet werden. Nr. 529. 2
So geschehen, Riga-Rathhaus in der II. Section des Landvogteigerichts den 13. Juni 1873.

Demnach von der II. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt **Riga** auf Ansuchen des Herrn Advocaten Pönigkau, Namens der Frau Pauline Isidorowa **Tschichowitsch**, geb. Ditschull, ein Proclam **zur Mortificirung** der nachbenannten, sich auf dem der Impetrantin am 15. December 1872 öffentlich aufgetragenen, allier im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 79, nach der neueren polizeilichen Eintheilung dagegen im 3.

Quartier des 1. Moskauer Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 1 an der großen Neureussischen Straße belegenen Wohnhause sammt Appertinentien annoch ingrossirt befindenden, angezeigtermaßen bereits getilgten Capitalforderungen deren Originaldocumente angeblich abhanden gekommen, nämlich:

1823 December 14., für C. H. Homann $566\frac{2}{3}$ Rbl.

1825 Mai 25., für Catharine Krause geb. Simon, 1000 Rbl. eodem die für dieselbe 300 Rbl.

nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorerwähnten Capitalforderungen irgend welche Ansprüche formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen 6 Monaten a dato, d. h. bis zum 13. December 1873, bei diesem Gericht entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, die Originalschulddocumente über die obgedachten Capitalien aber werden für mortificirt erachtet und deren Deletion und Exgrossation ohne Weiteres werde gestattet werden. Nr. 530. 2

So geschehen, Riga-Rathhaus in der II. Section des Landvogteigerichts den 13. Juni 1873.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt **Riga** werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des allhier mit Hinterlassung eines Testamentes verstorbenen Handlungsmaklers Johann Gustav **Jürgenssen** irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 12. December 1873 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwanigen Schulden anzuzeigen, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothänen termini praefixi, mit ihren Ansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, gegen die Schuldner aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 545. 1

Riga-Rathhaus, den 12. Juni 1873.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какія-либо требованія къ наслѣдству купеческаго маклера Іогана Юстуса Юргенсена, умершаго въ г. Ригѣ съ оставленіемъ духовнаго завѣщанія, или кто состоитъ ему должнымъ, явиться въ Сиротскій Судъ или Канцелярію онаго либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіи шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 12. Декабря 1873 года, подъ страхомъ просрочки, и представить доказательства своихъ требованій или показанія своихъ долговъ; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока не будутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самимъ дѣломъ отстранены просрочкою, съ должниками же будетъ поступлено по законамъ. № 545. 1

Рига-ратгаузъ, 12. Іюня 1873 г.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt **Wenden** werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an die in Stadt Wendenscher Jurisdiction sub Pol.-Nr. 17 belegene, den Intestaterben des weiland Müllermeister Johann Magnus **Held** und dessen gleichfalls verst. Ehefrau **Elise** geb. Krönberg und zwar dem Herrn Müllermeister Woldemar Held, der verw. Frau Ernestine Reinsen geb. Held, in erbetener Assistenz des Herrn Rathsbeamten J. Finck, der Frau Parochiallehrer Emma Krebs, geb. Held, in erbetener Assistenz des Herrn Tischlermeisters F. Biedenroth, aus dem Nachlasse ihrer Eltern judicatmäßig zum gemeinsamen Eigenthume zugefallene, seitens dieses Rathes den genannten Intestaterben zufolge am 7. Juli a. p. sub Nr. 8 corroborirten Bescheides vom 4. Juli a. p. sub Nr. 3309, gerichtlich zugeschriebene und von ihnen ihrem Eingangserwähnten transigirenden Bruder und Miterben dem Herrn Müllermeister Woldemar Held, zufolge am 7. November abgeschlossenen und am 8. November a. p. sub Nr. 19/5427 vom Wendenschen Magistrate corroborirten geschwisterlichen Transactes für die nach Maßgabe des Abschätzungswerthes der örtlichen städtischen Taxations-Commission, festgestellte Summe von 3000 Rbl. S. zu dessen alleinigem Besitz und Eigenthum cedirte und übertragene Aa-Wassermühle, irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen, oder wider die stattgehabte transactliche Eigenthums-Uebertragung zu sprechen gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen oder Protestationen in der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, wird sein bis zum 10. Juli 1874, entweder persönlich oder durch gesetzlich instruirte Bevollmächtigte, bei der unterzeichneten Behörde zu melden und selbige in Erweis zu stellen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusiv-Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, die vorbenannte Aa-Wassermühle aber dem Herrn Müllermeister Woldemar Held zu seinem erb- und eigenthümlichen Besitze, diesseits adjudicirt werden wird.

Wonach sich ein Jeder, den Solches angeht zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 2585. 3

Wenden-Rathhaus, am 16. Mai 1873.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Pernau** werden alle Diejenigen, welche an das zum **Nachlasse** der hier verstorbenen Einwohnerin, Wittwe Anna Sophie **Bergholz** gehörige, im II. Quartal der Vorstadt sub Nr. 67 belegene Grundstück Erbansprüche zu erheben beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche binnen 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen, also spätestens bis zum 4. August 1874 allhier beim Rathe anzumelden und zu erweisen, bei der Verwarnung, daß alle Diejenigen, welche im Laufe dieser peremtorischen Frist die Anmeldung und Erweisung ihrer Ansprüche versäumt haben, mit denselben werden präcludirt, das Grundstück aber Denjenigen wird zugeschrieben werden, welche sich rechtzeitig gemeldet und ihre Ansprüche genügend dargethan haben. Nr. 1251. 3

Pernau-Rathhaus, den 20. Juni 1873.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt **Wenden** werden hiermit und kraft dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, die an das in hiesiger Stadt Jurisdiction belegene, dem Herrn Garde-Obristen und Ritter Gustav Constantin **von Roth** zugehörig gewesene und von ihm mittelst am 8. Juli abgeschlossenen und am 11. Juli 1872 corroborirten Kaufs- und resp. Verkaufs-Contractes, dem Wendenschen Herrn Kirchspielsprediger Eduard **Punschel** für die Summe von 23,000 Rbl. S. verkaufte Gut **Meyershof** nebst allen zu demselben gehörigen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, so wie Bauerländereien und sonstigen Appertinentien, irgend welche Ansprüche zu haben, oder wider die stattgehabte Eigenthums-Uebertragung protestiren zu können glauben sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen oder Protestationen in der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, nämlich bis zum 10. Juli 1874 entweder in Person, oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, bei diesem Rathe anzugeben und über dieselben den erforderlichen Beweis zu führen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, der vorbezeichnete Immobiliarbesitz, nebst allem was zu demselben gehörig, aber dem Wendenschen Herrn Kirchspielsprediger Eduard Punschel zu seinem erb- und eigenthümlichen Besitze gerichtlich adjudicirt werden wird. Wonach sich ein Jeder den dieses angeht zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. 2

Wenden-Rathhaus, am 15. Mai 1873. Nr. 2555.

Vom Rathe der Stadt **Werro** werden mittelst dieses öffentlichen Proclams alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** des am 10. Mai d. J. ab intestato unverehelicht verstorbenen Werroschen Conditors Nicolai Gottlieb **Arndt** als Erben, Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre und sechs Wochen, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 18. Juli 1874, entweder selbst oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten allhier beim Werroschen Rathe gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren Erb- und sonstigen Ansprüchen und Forderungen an den Nachlaß des weiland Conditors Nicolai Gottlieb Arndt gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Zugleich werden die etwanigen unbekannten Schuldner defuncti Nicolai Gottlieb Arndt, sowie Diejenigen, welche zu dessen Nachlasse gehörige Vermögensstücke in Händen haben sollten, desmittelst angewiesen, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken bei diesem Rathe zu machen und resp. selbige hierselbst einzuliefern. Nr. 569. 1

Werro-Rathhaus, den 6. Juni 1873.

Berichtigung.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: daß in dem diesseitigen Proclam vom 3. März a. c. sub Nr. 906 betreffend **den Verkauf des Malupschen Grundstückes** Brenz Peter Grusdul Nr. 1 und Brenze Jurre Karklin Nr. 2 es heißen muß: groß 20 Thlr. $59\frac{67}{112}$ Gr. Gehorchsland und 1 Thlr. $12\frac{78}{112}$ Groschen Hofesland, zusammen 21 Thlr. $72\frac{33}{112}$ Groschen, sowie in dem diesseitigen Proclam vom 4. April a. c. sub Nr. 1398 betreffend den Verkauf **Weißensteinscher Grundstücke** es heißen muß:

1. Jaun Leies Bette und nicht Bitte;
2. Wetz Leies Bette und nicht Bitte;
3. Kalne Bette und nicht Bitte;
4. Kalne Pukscher und nicht Pakscher.

Wenden, den 22. Juni 1873. Nr. 2410. 2

Kad tas Mahrzenes Ihrel-mahjas gruntineeks Mahrtin Pohreesch irr mirris, tad teek winna parradu deweji un nehmeji usaizinati, no appakschrakstitas deenas treiju mehneschu laikâ, t. i. wisswehlaki lihds 15. September s. g. pee schihs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens netiks klausihts, bet ar parradu slehpejeem pehz likkumeem isdarrihts.

Mahrzen muischâ, pee pagasta teesas tai 15. Juni 1873. Nr. 246. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Kreisdeputirte Dr. juris Georg Philipp von Stryk, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Alt-Woidoma**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Alt-Woidoma ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Forderungen und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 7. November 1873, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Wardjamatsi Nr. 18, groß 34 Thlr., dem Bauer Hans Wardjas, für den Kaufpreis von 6400 R.

Sareniärdi Märt Nr. 22, groß 23 Thlr., dem Bauer Jaak Holzmeier, für den Kaufpreis von 4750 Rbl. S.

Sareniärdi Jaak Nr. 23, groß 38 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Jaak Holzmeier, für den Kaufpreis von 7290 Rbl. S.

Kissa Ado Nr. 26, groß 21 Thlr. 84 Gr., dem Bauer Jaan Maten, für den Kaufpreis von 4167 Rbl. S.

Pikkakehrdi noor Märt Nr. 37, groß 25 Thlr. 54 Gr., dem Bauer Märt Erm, für den Kaufpreis von 4860 Rbl. S.

Orrika-Enno-Jurri Nr. 40, groß 19 Thlr. 10 Gr., dem Bauer Hans Wardja, für den Kaufpreis von 3635 Rbl. S.

Muhulasse Nr. 43, groß 22 Thlr. 5 Gr., dem Bauer Tönnis Raudsepp, für den Kaufpreis von 4300 Rbl. S.

Kangelasga Michel Nr. 51, groß 20 Thlr. 33 Gr., dem Bauer Tönnis Kohlap, für den Kaufpreis von 3970 Rbl. S.

Kummisaare Nr. 65, groß 25 Thlr. 13 Gr., dem Bauer Jaan Puskar, für den Kaufpreis von 4800 Rbl. S.

Fellin, den 7. Mai 1873. Nr. 1001. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Ordnungsrichter Dmitry von Ditmar, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Neu-Fennern**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Neu-Fennern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Forderungen und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 7. November 1873, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Kadjaste Pedi Jürri Nr. 111, groß 10 Thaler $54^{72}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Martinson für den Kaufpreis von 2400 Rbl. S.

Kassenido Jürri Nr. 115, groß 12 Thlr. $82^{2}/_{112}$ Groschen, dem Bauer Jacob Luberg für den Kaufpreis von 2900 Rbl. S.

Fellin, den 7. Mai 1873. Nr. 1006. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Ordnungsrichter Dmitry von Ditmar, Erbbesitzer des im Michaelischen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Kaima**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Kaima ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wie auch sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Ansprüche und Forderungen unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 7. November 1873, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Jurna Endrik Nr. 12, groß 21 Thlr. $^{17}/_{112}$ Gr., dem Bauer Annus Silder für den Kaufpreis von 2835 Rbl. S.

Thoma Karel Nr. 14, groß 19 Thlr. $86^{96}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karel Reinau für den Kaufpreis von 2700 Rbl. S.

Endrikanso Nr. 16, groß 20 Thlr. $13^{106}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Weltmann für den Kaufpreis von 2720 Rbl. S.

Alt-Ado Nr. 17, groß 22 Thlr. $23^{81}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karel Sakson für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S.

Alliko Nr. 18, groß 22 Thlr. $88^{25}/_{112}$ Gr., dem Bauer Ado Weltmann für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S.

Niggola Nr. 21, groß 24 Thlr. 59 Gr., dem Bauer Mihkel Silder für den Kaufpreis von 2800 Rbl. S.

Jani Mihkle Nr. 22, groß 17 Thlr. $14^{87}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Tamm für den Kaufpreis von 2300 Rbl. S.

Fellin, den 7. Mai 1873. Nr. 1011. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr F. Holst, als Bevollmächtigter Sr. Durchlaucht des Fürsten Nikolai Nikolajewitsch Gagarin, Erbbesitzers des im Oberpahlenschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Schloß-Oberpahlen**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Schloß-Oberpahlen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der etwaigen ingrossarischen Gläubiger dieses Gutes, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 2. November 1873 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Sojäre Nr. 30, groß 18 Thlr. 29 Gr., dem Bauer Frido Puhk für den Kaufpreis von 2300 R.

Weskisaare Nr. 44, groß 6 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Tönnis Mölder für den Kaufpreis von 900 Rbl. S.

Sallisaare Nr. 45, groß 18 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Michel Erik für den Kaufpreis von 2700 Rbl. S.

Jankro Nr. 72, groß 20 Thlr. 49 Gr., dem Bauer Rein Wandrecht für den Kaufpreis von 2600 Rbl. S.

Pedi Nr. 80, groß 22 Thlr. 2 Gr., dem Bauer Michel Kulp für den Kaufpreis von 3200 R.

Kutsari Nr. 91, groß 12 Thlr. 53 Gr., dem Bauer Jurri Rumwold für den Kaufpreis von 2950 Rbl. S.

Nuppo Nr. 94, groß 19 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Hans Nael für den Kaufpreis von 2925 Rbl. S.

Rehhe Nr. 108, groß 25 Thlr. 56 Gr., dem Bauer Michel Loks für den Kaufpreis von 3100 Rbl. S.

Maddara Nr. 111, groß 9 Thlr. 42 Gr., dem Bauer Märt Pung für den Kaufpreis von 1050 Rbl. S.

Kimmeli Nr. 117, groß 20 Thlr. 3 Gr., dem Bauer Jürri Kill für den Kaufpreis von 2200 Rbl. S.

Waino Nr. 150, groß 19 Thlr. 14 Gr., dem Bauer Annus Uit für den Kaufpreis von 2500 Rbl. S.

Anso Nr. 172, groß 18 Thlr., dem Bauer Jaak Odrats für den Kaufpreis von 3500 R. S.

Jagomardi Nr. 175, groß 22 Thlr. 83 Gr., dem Bauer Jaan Janno für den Preis von 3450 Rbl. S.

Saare Nr. 79, groß 21 Thlr., dem Bauer Märt Trull für den Kaufpreis von 3250 Rbl. S.

Fellin, den 2. Mai 1873. Nr. 975. 2

Торги. Torge.

Строительное Отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя слѣдующія работы въ Рижскомъ казенномъ тюремномъ зданіи, а именно:

1. обновленіе нѣкоторыхъ половъ, оконъ и дверей, исчисленныя на 521 руб. $14^{1}/_{2}$ к.;
2. разныя ремонтныя исправленія исчисленныя въ 368 руб. 54 коп.; и
3. внутреннюю отбѣлку каморъ и разныхъ помѣщеній, исчисленныя въ 307 руб. 32 к.

съ тѣмъ, чтобы они явились въ Лифляндское Губернское Управленіе для торга 3. а переторжки 6. Іюля сего года заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіе залоги, при особыхъ объявленіяхъ; условія же по симъ работамъ можно читать въ Строительномъ Отдѣленіи.

Причемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ принимаемы не будутъ на точномъ основаніи ст. 1862 ч. I т. X свод. зак. (изд. 1857 года);

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того-же тома должны заключать въ себѣ: а) согласіе, принять работы на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны, б) цѣны складомъ писанныя, в) званіе, фамилію и мѣстопребываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число, когда писано, г) представить надлежащій залогъ;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже, какъ въ день переторжки, въ 10 часовъ утра. № 504. 1

г. Рига, 22. Іюня 1873 года.

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten, **nachstehende Arbeiten im Rigaschen Kronsgefängnißgebäude** zu übernehmen, als:

1. die Renovirung einiger Dielen, Fenster und Thüren, veranschlagt auf 521 Rbl. $14^{1}/_{2}$ K.
2. verschiedene Remonte-Arbeiten, veranschlagt auf 368 Rbl. 54 Kop. und
3. den innern Anstrich der Zellen und einiger Wohnungen, veranschlagt auf 307 Rbl. 32 K.

hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 3. und zum Peretorge am 6. Juli zeitig und nicht später als um 12 Uhr Mittags im Sitzungslocale der Gouvernements-Regierung, bei Beibringung der gesetzlichen Saloggen zu melden. Die desfallsigen Bedingungen sind in der Bau-Abtheilung einzusehen.

Zugleich wird hierdurch bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. I Band X des Swods der Gesetze (Ausgabe vom Jahre 1857) angenommen werden;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Eingaben angenommen werden, welche gemäß dem Art. 1909 ibid enthalten müssen: a) die Einwilligung, die Arbeit in genauer Grundlage der Bedingungen, ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen, b) die Preise mit Buchstaben zu schreiben, c) Stand, Name und Wohnort des Bieters, so wie Monat und Datum, wann die Eingabe geschrieben ist, d) einen gesetzlichen Salogg;

3) daß die versiegelten Eingaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden. Nr. 504. 1

Riga, den 22. Juni 1873.

Diejenigen, welche die Anfertigung und Aufstellung **von 150 Petroleum-Laternen nebst Pfosten** für die Vorstadttheile übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3. u. 5. Juli 1873 anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rig. Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 756. 1

Riga-Rathhaus, den 28. Juni 1873.

Лица, желающія принять на себя изготовленіе и наставку 150 фонарей освѣщаемыхъ керасиномъ вмѣстѣ съ подлежащими столбами для форштатскихъ частей, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 3. и 5. ч. сего Іюля въ 12 час. полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 756.

г. Рига-ратгаузъ, Іюня 28. дня 1873 г. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt **Wenden** wird in Grundlage des rechtskräftigen Abscheides vom 30. April c. sub Nr. 2362 hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das dem vor-

maligen hiesigen Kaufmann Iwan Polosow und den Erben dessen verst. Ehegattin A. Polosow, geb. Sassanow gehörige in der Stadt Wenden an der Riga-Ronneburger Straße sub Nr. 17 belegene hölzerne Wohnhaus nebst Appertinentien, zum Behufe der beantragten und gerichtlich nachgegebenen Liquidation eines zahlungsfälligen ingrossationsmäßigen Debetpostens, mittelst Vertorgung am 3. und 7. August c. Mittags 12 Uhr beim Wendenschen Rathe zur öffentlichen Meistbots-Versteigerung gelangen wird und können die Special-Bedingungen vom 15. Juli c. ab in cancellaria hujus fori eingesehen werden. Nr. 2678. 2

Wenden-Rathhaus, am 30. Mai 1873.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія претензіи Кіевской Конторы Государственнаго Банка по протестованнымъ векселямъ на сумму 26800 руб. съ процентами, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ каменный домъ купца Шендера Мовшева Халфина, состоящій въ губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1. части, по Вѣтреной улицѣ и Архіерейскому переулку, подъ № 347, домъ этотъ трехъ этажный съ 4 подвальнымъ этажемъ, крытъ желѣзомъ, длиною по улицѣ $11\frac{1}{3}$ саж., а по переулку 12 саж., шириною съ одной стороны $6\frac{1}{2}$ а съ другой $4\frac{2}{3}$ саж., при немъ каменный 2-этажный флигель, крытъ желѣзомъ, длиною 9 саж. $\frac{1}{2}$ арш., шириною 6 саж. $\frac{3}{4}$ арш., земли подъ домомъ, флигелемъ и дворомъ всего $322\frac{2}{3}$ саж., изъ коей $21\frac{1}{3}$ саж., оспариваются городомъ, оцѣнены въ 7892 рубля.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 17. Сентября 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 4827. 3

Мая 15. дня 1873 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Псковскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долговъ вдовы поручика Маріи Ивановой Княжниной, казенныхъ на сумму 192 руб. 77 коп. и частныхъ 8020 руб. $77\frac{3}{4}$ к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Княжниной недвижимое имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Новоржевскаго уѣзда, 1. стана, заключающееся: въ лѣсной дачѣ подъ названіемъ Ломы, и отрѣзной землѣ отъ деревень Ломы и Барлаева, всего 628 дес. оцѣненное въ 3250 руб.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 3. Октября 1873 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 4927. 3

Іюня 13. дня 1873 года.

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію его, состоявшемуся 1. Мая, основанному на представленіи Невельскаго полицейскаго управленія, назначено въ продажу, съ публичнаго торга, недвижимое имѣніе умершаго помѣщика генералъ-маіора Отто Штокмара, состоящее Невельскаго уѣзда, 1. стана, въ имѣніи Екатерингофъ, заключающееся въ 800 десят. земли, изъ коей: усадебной 6 дес. 1200 саж., пахатной 146 дес., сѣнокосной 120 дес., лѣса дровянаго 321 дес. 1200 саж., подъ озеромъ называемымъ Неречево 158 дес. 1200 саж. и неудобной 47 дес. 1200 саж. Изъ построекъ имѣются: господскій домъ деревянный, людская изба, два амбара, воловая мельница, конюшня, экипажный сарай, дровяной сарай, токъ съ реею, два сарая для хлѣба, два сарая для сѣна, 6 скотныхъ хлѣвовъ, кузница, птичня; въ пустошѣ Лужкахъ: двѣ избы, ледникъ, пчельня, въ ней три улья съ пчелами, два фруктовыхъ сада, въ одномъ 113 фруктовыхъ деревъ; а во 2. 35 штукъ деревъ. Продажа имѣнія Екатерингофъ, помѣщика Штокмара, будетъ произведена на удовлетвореніе долговъ его: коллежскому регистратору Подвинскому 9000 руб. съ % съ 1863 г. и неустойкою 270 руб.; дворянкѣ Реуттъ 300 руб. съ %; дворянкѣ Валь 1000 руб. съ %; полковнику Рунову 25000 руб. съ % и неустойкою и Невельскому казначейству разныхъ сборовъ 140 руб. $19\frac{1}{2}$ коп. и гербовыхъ пошлинъ 60 к. сер. Оцѣнено это имѣніе въ 9660 р. сер. Срокъ на продажу означеннаго имѣнія назначается на 11. Сентября сего 1873 года; сверхъ сего о казенныхъ взысканіяхъ собираются свѣдѣнія.

Желающіе купить означенное имѣніе приглашаются въ губернское правленіе въ означенный день торга. № 7932. 3

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 31. Марта 1873 года, на удовлетвореніе долговъ Холмскаго помѣщика, лейтенанта Артемія Захарова Челищева разнымъ лицамъ, а именно: а) надворному совѣтнику Филиппу Ильенкову по закладной 1100 руб. и по тремъ заемнымъ письмамъ, переданнымъ ему мѣщанкою Пороховою 6400 руб.; б) дѣвицѣ Екатеринѣ Гутъ по заемному письму 4500 руб., переданному барону Симолину въ обезпеченіе заемнаго письма, выданнаго ею, Гутъ, Симолину въ 560 руб. и женѣ его Баронессѣ Эмиліи Симолинъ въ 64 руб., по которому поручитель состоитъ Артемій Челищевъ; в) С.-Петербургскому мѣщанину Петру Давыдову по заемному письму 1200 руб.; г) Сердобольскому мѣщанину Павлу Савельеву 135 р. $71\frac{1}{2}$ коп.; д) дѣйствительному статскому совѣтнику Логинову по заемному письму 3000 р. ассигн., а на серебро 857 руб. $13\frac{3}{4}$ к.; это обязательство Челищевымъ выдано женѣ своей Фридерикѣ Карловой, а отъ ней перешло женѣ генералъ-маіора Жуковской, но впослѣдствіи, когда въ С.-Петербургской гражданской палатѣ была совершена закладная отъ Челищева на имя Логинова, при существованія запрещенія по претензіи Жуковской, Логиновъ для сохраненія силы закладной представилъ деньги на удовлетвореніе Жуковской 2577 р. 65 коп. и затѣмъ вступилъ въ права кредитора; е) статскому совѣтнику Строеву по заемному письму 3000 руб. Впослѣдствіи искъ этотъ имъ, Строевымъ, переданъ женѣ Челищева, Екатеринѣ Карловой Челищевой, которая и вступила въ права кредиторши; ж) надворному совѣтнику Ивану Данилевскому по заемному письму 600 р.; з) надворному совѣтнику Кожуховскому по заемнымъ письмамъ 3000 руб.; и) С.-Петербургскому мѣщанину Зиновью Иванову Яковлеву по заемному письму 265 р.; к) поручику Александру Ямшинову по заемному письму, а отъ него перешедшему Лошману Мыдско-Кулеву 75 руб.; л) чиновнику 14. класса Михаилу Өедотову по роспискѣ 50 руб.; м) купеческой женѣ Элеонорѣ Шуппе 241 руб. 33 коп.; н) Псковскому мѣщанину Михаилу Гаврилову Тимоөееву 350 руб., и о) Торопецкимъ мѣщанкамъ Авдотьѣ и Агафьѣ Григорьевымъ 50 руб., всего 24108 руб. $69\frac{1}{2}$ коп. кромѣ %; назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутвіи сего правленія, на срокъ „17. Сентября 1873 г.," съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Артемію Челищеву, недвижимое имѣніе, состоящее Холмскаго уѣзда, въ 3. станѣ, заключающееся въ деревнѣ Злобина, Васьяниха тожъ, съ землею въ количествѣ 22 дес., въ томъ числѣ: подъ пашнею 6 десят., сѣннымъ покосомъ 12 дес. 1200 саж. и подъ постройкою 3 дес. 1200 саж., поступившею въ надѣлъ крестьянъ. Имѣніе это оцѣнено по причитающейся отъ правительства, на случай выкупа, выкупной ссудѣ въ 1066 руб. сер. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до сей продажи, въ 2. отдѣленія Псковскаго губернскаго правленія. № 942. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Bekanntmachungen.

Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Bis auf Weiteres wird **das Wechsel-Disconto** auf 5–$6\frac{1}{2}$%, **der Zinsfuss für Reserve** auf $6\frac{1}{2}$% pro anno hiermit festgestellt.

Riga, den 3. Juli 1873.

Das Directorium.

Stand der Rigaer Stadt-Disconto-Bank

am 30. Juni 1873.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	312,993	Rbl.	S.	—	K.
Wechsel-Portefeuille	85,197	„	„	31	„
Werthpapiere	228,736	„	„	83	„
Zinsen auf Werthpapiere	1,872	„	„	28	„
Inventarium	1,717	„	„	65	„
Unkosten	2,382	„	„	78	„
Diverse Debitores	69,836	„	„	42	„
Cassa-Bestand	50,443	„	„	35	„
Giro-Conto bei anderen Banken	131,300	„	„	—	„
	884,479	S.-Rbl.		62	K.

Passiva.

Grund-Capital	200,000	Rbl.	S.	—	K.
Reserve-Capital	37,641	„	„	99	„
Einlagen	397,131	„	„	94	„
Zinsen und Provisionen	3,086	„	„	15	„
Diverse Creditores	3,281	„	„	92	„
Giro-Conti	243,337	„	„	62	„
	884,479	S.-Rbl.		62	K.

Die laut § 19 des Statuts der Rigaer Stadt-Disconto-Bank vorgeschriebene Revision hat am 30. Juni stattgehabt und sind die Cassa, Documente und Unterpfänder mit den Büchern übereinstimmend befunden worden.

Riga, den 2. Juli 1873.

Das Directorium der Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Kaufmann 2. Gilde **Jemeljan Petrow Susin** nebst Familie reist nach St. Petersburg. 2

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des Tuckumschen Hebräers Behr Jankel Perlmann d. d. 13. April 1873 Nr. 379, giltig bis zum 1. Februar 1874.

Das B.-B. des zum Gute Grendsen verzeichneten Mikkel Grünstein d. d. 15. Nov. 1872 Nr. 15,935, giltig bis zum 17. August 1873.

Das B.-B. der zum Gute Laidsen verzeichneten Minna Jansohn d. d. 28. April 1872 Nr. 5516.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**